Sonntag,
10. Dezember 2023
18 Uhr
St. Gereon, MG-Giesenkirchen

Six Lessons and Carols
Evensong zum Advent

Elmar Lehnen, Orgel

Robert Bonsmann, Chororgel

Schönhausen-Chor Krefeld
Leitung: Joachim Neugart

Bitte helfen Sie mit Ihrer großzügigen Spende am Ausgang,
die Kosten dieses Konzertes zu decken.

(Der Eintritt zu Konzerten dieser Kategorie beträgt in der Regel mindestens 15 €. Wer jedoch weniger oder nichts geben kann, ist trotzdem herzlich eingeladen.)

Six Lessons and Carols
(*Sechs Lesungen und adventlich-weihnachtliche Gesänge*)
Evensong zum Advent

Anmerkungen zum Programm

Der **Evensong** ist das musikalisch besonders gestaltete gemeinsame Abendgebet („Evening Prayer“) der Anglikanischen Kirche. Die Gottesdienstordnung dazu enthält Lesungen, Gebete und Gesänge, die der Vesper und der Komplet des römisch-katholischen Stundengebetes in etwa entsprechen, wie es heute noch z.B. in geistlichen Gemeinschaften gemeinsam gebetet wird. Die Psalmen, Antiphonen (Wechselgesänge) und Hymnen darin laden natürlich zu einer besonderen musikalischen Ausgestaltung durch einen Chor ein. (Hier hat die herausragende englische Chortradition, vor allem der Colleges, eine ihrer Wurzeln.) Auch der Orgel wurde eine tragende Rolle zugewiesen.
Und so wurde der Evensong zum bevorzugten Ort der Anglikanischen Kirchenmusik, auch weil er liturgisch nicht so festgelegt ist wie der Abendmahlsgottesdienst am Sonntagmorgen (der nur von einem ordinierten Geistlichen geleitet werden kann, während den Evensong auch Nicht-Ordinierte leiten können). An solche zum Advent besonders gestaltete Evensongs lehnt sich dieses Konzert an.

Anmerkungen zu den Texten

Im Laufe des Kirchenjahres, das mit dem Advent beginnt, erinnert sich die Kirche jedes Jahr neu an die Heilsereignisse in der Geschichte und ihre Bedeutung für die Menschheit heute. Der Advent ist sehr viel mehr als das Warten auf das „Jesulein süß“ und hat gar nichts mit dem Warten auf „Father Christmas“ mit seinen Rentieren zu tun. **Worum** es geht, das sagen uns die Lesungen aus dem Alten und aus dem Neuen Testament**. Um wen** es geht, das versucht der Evangelist Johannes im Prolog zu seinem Evangelium in Bildern wie „Wort“ und „Licht“ anzudeuten. Offenbar bewusst hat Johannes sein Evangelium mit denselben Worten begonnen, mit denen die Heilige Schrift des Alten Testamentes beginnt: Genesis 1: „Im Anfang …“ Zwar handelt Genesis 1 von der Erschaffung der Welt, es heißt aber nicht „**am** Anfang“

(also „am Beginn“), sondern „**im** Anfang“, dessen weiter reichende Bedeutung uns im Lateinischen schnell aufleuchtet: „In principio…“

Im Advent erinnern wir uns an das Warten des Volkes Israel auf den Erlöser, der von den Propheten auf vielerlei Weise und unter vielen Bildern angekündigt wurde. Die hier anschließenden Gesänge meditieren sozusagen die Lesungen. Die lateinischen Gesänge sind uraltes Überlieferungsgut. Das „Veni, veni Emmanuel“ fußt auf den sieben O-Antiphonen (umgestellt und erweitert), die vom 17. bis 24. Dezember als Rahmenverse zum Magnificat in der Vesper gesungen werden und die prophetischen Bilder für den erwarteten Erlöser aufgreifen. Noch wichtiger ist im Advent jedoch die Hoffnung, dass Gott **heute** im Leben der Menschen ankommen möge, damit sie vorbereitet sind auf sein endgültiges Kommen am Ende aller Tage, wenn die Welt vollendet wird, aber auch, wenn unser persönlicher letzter Tag anbricht. (MF)

* * * * * * * * *

Prolog: Johannes 1, 1-5

Im Anfang war das Wort …

Orgelpräludium

Responsorium: Chor: **The Call of Wisdom** (Will Todd, geb. 1970)
(Text nach dem Buch der Sprichwörter, Kap.8,1-17)

Lord of wisdom, Lord of truth, Lord of justice, Lord of mercy; walk beside us down the years till we see you in your glory.	*Herr der Weisheit, Herr der Wahrheit,* *Herr der Gerechtigkeit, Herr des Erbar-* *mens/ geh mit uns durch die Jahre/ bis wir* *dich schauen in deiner Herrlichkeit.*
Striving to attain the heights, turning in a new direction, entering a lonely place, welcoming a friend or stranger:	*Im Bemühen, die Höhen zu erreichen,* *bei der Suche nach einer neuen Richtung,* *Im Betreten eines einsamen Ortes,* *beim Willkommenheißen eines Freundes* *oder Fremden:*

I am here, I am with you.
I have called: do you hear me?
I am here, I am with you.

Ich bin da, ich bin mit euch
Ich habe gerufen: hört ihr mich?
Ich bin da, ich bin mit euch.

Silver is of passing worth;
gold is not of constant value,
jewels sparkle for a while:
what you long for is not lasting.

I am here, I am with you …

Die Bedeutung von Silber ist vergänglich,/Gold hat keinen beständigen Wert,
Edelsteine funkeln nur für eine Weile;
was ihr ersehnt, ist nicht von Dauer.

Ich bin da, ich bin mit euch…

Rulers govern under me
with my insight and my wisdom.
Those who know me know my love;
those who seek me find their answer.

I am here, I am with you …

Unter mir regieren die Herrscher
mit meiner Einsicht und meiner Weisheit.
Die mich kennen, kennen meine Liebe;
die mich suchen, finden ihre Antwort

Ich bin da, ich bin mit euch…

God the Father and the Son,
Holy Spirit coeternal
Glory be ascribed to you,
now and to the end of ages.

I am here, I am with you …

Gott dem Vater und dem Sohn
und dem ewigen Heiligen Geist
sei die Ehre gegeben
jetzt und in Ewigkeit.

Ich bin da, ich bin mit euch …

1. Lesung: Genesis 1, 1-5

Die Erschaffung der Welt; die Erschaffung des Lichts

Hymnus: **O Heiland, reiß die Himmel auf** (Satz: Krystian Viszla)

Orgelimprovisation

Alle: O Heiland, reiß die Himmel auf;
herab, herab vom Himmel lauf,
reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
reiß ab, wo Schloss und Riegel für.

Chor: O Gott, ein‘ Tau vom Himmel gieß;
Im Tau herab, o Heiland fließ.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
Den König über Jakobs Haus.

Alle: O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,
dass Berg und Tal grün alles werd.
O Erd, herfür dies Blümlein bring,
o Heiland, aus der Erden spring.

2. Lesung: Jesaja 11, 1-9

Geistbegabung und Herrschaft des Sprosses Isais

(Isai (Jesse) war der Stammvater des Königshauses Davids)

Chor: **Es ist ein Ros entsprungen** (Michael Praetorius, 1571-1621)

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt’s die Finsternis:
Wahr‘ Mensch und wahrer Gott
Hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
Welches uns selig macht.

Hymnus: Chor: **Veni, veni, Emmanuel** (David Willcocks, 1919-2015)

Deutsche Fassung: „Gotteslob“ (1975), Nr. 829 Anh. Erzb. Köln

O komm, o komm, Immanuel,
nach dir sehnt sich dein Israel!
In Sünd und Elend weinen wir
und flehn, und flehn hinauf zu dir.
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

O komm, du wahres Licht der Welt,
das unsre Finsternis erhellt!
Geh auf, o Sonn, mit deiner Pracht,
vertreib den Nebel und die Nacht.
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

O komm, ersehntes Himmelskind,
und rett uns von dem Fluch der Sünd!
Wir seufzen all in schwerer Schuld,
o bring uns deines Vaters Huld!
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

O komm, Erlöser, Gottes Sohn,
und bring uns Gnad von seinem Thron!
Mit Davids Schlüssel niedersteig,
schließ auf, schließ auf das Himmelreich!
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

O komm, o komm, Gott Zebaoth,
mach frei dein Volk von aller Not!
Mit Jesses neuem Herrscherstab
treib weit von uns die Feinde ab!
Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Immanuel!

3. Lesung: Lukas 1, 26-38
Die Ankündigung der Geburt Jesu

Chor: **Als ein behutsam Licht** (Heinz-Albert Heindrichs, 1930-2021)
(Text: Josef Weinheber)

Als ein behutsam Licht / stiegst du von Vaters Thron.
Wachse, erlisch uns nicht, / Gotteskind, Menschensohn.
Sanfter, wir brauchen dich. / Dringender war es nie.
Bitten dich inniglich, / dich und die Magd Marie.

Gib uns von deiner Güt, / nicht nur Gered und Schein!
Öffne das Frostgemüt! / Zeig ihm des Andern Pein!

Mach, dass nicht allerwärts / Mensch wider Mensch sich stellt.
Führ das verratne Herz / hin nach der schönern Welt!

Frieden, ja ihn gewähr / denen, die willens sind.
Dein ist die Macht, die Ehr, / Menschensohn, Gotteskind!

4. Lesung: Matthäus 3, 1-12
Das Auftreten des Täufers

Hymnus: Chor: **Mit Ernst, o Menschenkinder** (Johann Eccard, 1553-1611)

Mit Ernst, o Menschenkinder, / das Herz in euch bestellt,
bald wird das Heil der Sünder, / der wunderstarke Held,
den Gott aus Gnad allein / der Welt zum Licht und Leben
versprochen hat zu geben, / bei allen kehren ein.

Bereitet doch beizeiten / den Weg dem großen Gast
und rüstet euch mit Freuden, / lasst alles, was er hasst.
Macht eben jeden Pfad, / die Täler all erhöhet,
macht niedrig, was hoch stehet, / was krumm ist, macht gerad.

Ach mache du mich Armen / zu dieser heilgen Zeit
aus Güte und Erbarmen, / Herr Jesu, selbst bereit.
Zieh in mein Herz hinein / vom Stall und von der Krippen,
so werden Herz und Lippen / dir allzeit dankbar sein.

5. Lesung: Matthäus 25, 1-13

Das Gleichnis von den klugen und den törichten Jungfrauen

Chor: **Wachet auf, ruft uns die Stimme** (Johann Sebastian Bach, 1685-1750)
(Choralsatz aus der Kantate BWV 140)

"Wachet auf"; ruft uns die Stimme / der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
wach auf, du Stadt Jerusalem! / Mitternacht heißt diese Stunde;
sie rufen uns mit hellem Munde: / Wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohlauf, der Bräut'gam kommt! / Steht auf, die Lampen nehmt!
Halleluja! / Macht euch bereit zu der Hochzeit; /
ihr müsset ihm entgegengehn!

Zion hört die Wächter singen; / das Herz tut ihr vor Freude springen;
sie wachet und steht eilend auf. / Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig; / ihr Licht wird hell, ihr Stern geht
auf. / Nun komm, du werte Kron, / Herr Jesu, Gottes Sohn! / Hosianna!
Wir folgen all zum Freudensaal / und halten mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen / mit Menschen- und mit Engelzungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schön. / Von zwölf Perlen sind die Tore
an deiner Stadt, wir stehn im Chore / der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug hat je gespürt, / kein Ohr hat mehr gehört solche Freude.
Des jauchzen wir / und singen dir das Halleluja für und für.

6. Lesung: Offenbarung: 21, 1-4; 22, 1f, 12f, 17, 20
Die neue Welt Gottes

Chor: **E'en So, Lord Jesus, Quickly Come** (Paul O. Manz, 1919-2009)

Peace be to you and grace from Him
Who freed us from our sins,
Who loved us all and shed His blood
That we might saved be.
Sing Holy, Holy to our Lord,
The Lord Almighty God,
Who was and is and is to come;
Sing Holy, Holy, Lord! /Rejoice
in heaven, all ye that dwell there-in,
Rejoice on earth, ye saints below,
For Christ is coming, is coming soon,
For Christ is coming soon.
E'en so, Lord Jesus, quickly come,
And night shall be no more;
They need no light nor lamp nor sun,

For Christ will be their All!

Friede sei mit euch und Gnade von Ihm,
der uns von unseren Sünden befreite,
der uns so liebte und sein Blut vergoss,
dass wir gerettet würden.
Singt Heilig! Heilig, unserm Herrn,
dem Allmächtigen Gott,
der war und der ist und der kommen wird;
Singt Heilig! Heilig! Herr! / Jauchzt im
Himmel, alle, die darin wohnen.
Jauchzt auf Erden, ihr Heiligen hier unten,
denn Christus kommt, kommt bald,
denn Christus kommt bald.
Amen, ja komme schnell, Herr Jesus,
und es wird keine Nacht mehr geben;
sie brauchen weder Beleuchtung, noch eine
Lampe, noch die Sonne,
denn Christus wird ihr Alles sein!

Vater unser

Chor: **Nativity Carol** (Text, Melodie und Satz: John Rutter, geb. 1945)

Born in a stable so bare,
Born so long ago;
Born 'neath light of star
He who loved us so.

Far away silent lay;
Born today, your homage pay!
For Christ is born for aye,
Born on Christmas Day.

Geboren in einem Stall so kahl,
geboren vor so langer Zeit;
geboren unter Sternenlicht
ist Er, der uns so geliebt hat.

Lag weit weg in der Stille;
heute geboren: huldigt ihm!
Denn Christ ist geboren für alle Zeit,
geboren zur Weihnacht.

Cradled by mother so fair,
Tender her lullaby;
Over her son so dear
Angel hosts fill the sky.

Gewiegt von der Mutter so hold,
Bietet ihr Schlaflied an;
Über ihren so lieben Sohn
füllen Engelscharen den Himmel.

Far away …

Lag weit weg …

Wise men from distant far land,
Shepherds from starry hills
Worship this babe so rare,
Hearts with his warmth he fills.

Weise Männer aus fernem Land,
Hirten von sternerleuchteten Hügeln
Beten dieses besondere Kind an
Herzen erfüllt es mit seiner Wärme.

Far away …

Lag weit weg …

Love in that stable was born
Into our hearts to flow;
Innocent dreaming babe,
Make me thy love to know.

In diesem Stall wurde Liebe geboren
In unsere Herzen zu fließen;
Unschuldiges träumendes Kind,
Lass mich deine Liebe erkennen.

Far away …

Lag weit weg …

Hymnus: **Macht hoch die Tür** (Satz: Max Reger, 1873-1916)

Orgelimprovisation

Alle: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt.
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich an Rat.

Chor: Er ist gerecht, ein Helfer wert.
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt.
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

Alle: Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein,
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

Chor: **Brich an, o schönes Morgenlicht** (Johann Sebastian Bach, 1685-1750, aus dem Weihnachtsoratorium: Kantate II: Am 2. Weihnachtstag)

Brich an, o schönes Morgenlicht,
und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
weil dir die Engel sagen,
dass dieses schwache Knäbelein
soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen
und letztlich Frieden bringen.

* * * * * * * * * *

Die Mitwirkenden

Elmar Lehnen, Orgel, geboren 1965, erhielt seinen ersten Orgelunterricht bei Wolfgang Seifen, dem später als großer Improvisator bekannt gewordenen Basilikaorganisten an der Päpstlichen Marienbasilika zu Kevelaer. Elmar Lehnen studierte an der Kirchenmusikschule St.-Gregorius-Haus in Aachen, wo er später im Rahmen der C-Ausbildung Orgel und Chorleitung unterrichtete. Weitere Studien führten ihn zu Jean-Paul Imbert an die Schola 10 Cantorum in Paris, wo er 2001 das Konzertexamen im Fach Orgel mit Auszeichnung ablegte. Nach zehnjähriger Tätigkeit als Kantor in Mönchengladbach-Windberg wurde er im Jahre 2000 als Nachfolger von Wolfgang Seifen an die Päpstliche Marienbasilika in Kevelaer berufen.
Ihm steht nun die berühmte, mit ihren 135 Registern größte deutsch-romantische Orgel der Welt (in vielen Etappen erbaut, verändert und erweitert von der Fima Seifert, Kevelaer) für seine täglichen Dienste und natürlich große Konzerte zur Verfügung.

Die Kirche St. Gereon besitzt seit 1972 eine Orgel der Firma Heinrich Wilbrand aus Übach-Palenberg. Ab 2007 wurden fünf der insgesamt 28 Register vom Mönchengladbacher Orgelbauer Martin Scholz ersetzt. Die im September 2022 durch einen Blitzschlag zerstörte elektrische Steuerung der Orgel wurde zu Ostern 2023 komplett erneuert.

Joachim Neugart wurde 1960 geboren. Nach Studien an der Kirchenmusikschule Speyer und an der Musikhochschule des Saarlandes (Orgel bei André Luy, Dirigieren bei Volker Hempfling) schloss er 1985 mit dem Kantorenexamen und der Staatlichen Musiklehrerprüfung ab. 1986 erhielt er den Förderpreis für Junge Künstler der Stadt Kaiserslautern. Seit 1988 ist er als Münsterkantor am Quirinusmünster Neuss für die Kirchenmusik zuständig. Hier obliegt ihm die Leitung der Chöre an dieser traditionsreichen romanischen Basilika (Münsterchor, Capella Quirina). Von 1994 bis 2001 hatte er einen Lehrauftrag für Dirigieren an der Kirchenmusikschule St. Gregorius-Haus in Aachen. Seit 1999 ist er Dirigent des renommierten Neusser Kammerorchesters und seit 2002 musikalischer Leiter des Schönhausen-Chores Krefeld. Darüber hinaus wirkte er lange als Professorenvertreter im Fach Chorleitung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Konzertreisen führten Joachim Neugart – häufig mit den von ihm geleiteten Chören – in fast alle europäischen Länder, in die USA, nach Australien und Neuseeland. Vielfach konzertierte er auf Einladung des Konzertchores Choral Arts Society in der Triphony Hall in Tokio. Chorleiterkurse in Deutschland und Japan sowie CD-Einspielungen als Dirigent und Organist geben darüber hinaus Zeugnis von Joachim Neugarts vielseitiger musikalischer Tätigkeit.

Der **Schönhausen-Chor Krefeld**, gegründet 1957, umfasst heute über 50 erfahrene Sängerinnen und Sänger. Werke aus sieben Jahrhunderten wurden seither erarbeitet und aufgeführt: von der Renaissance bis zur Gegenwart, überwiegend geistliche Musik, aber auch weltliche, sowohl a cappella als auch instrumental begleitet, bis hin zu den bekannten und weniger bekannten großen Oratorien, Passionen und Messen. Unter einer Reihe hervorragender Chorleiter (Fritz Schieri, 25 Jahre Helmut Kahlhöfer, Bernhard Schüth, Andreas Cavelius und seit 2002 Joachim Neugart) wurde der Chor durch intensive Probenarbeit zu anerkannten Leistungen sowohl in stimmlicher als auch ausdrucksmäßiger Hinsicht geführt. Regelmäßige Konzertreisen führten in den letzten Jahren unter anderem nach Norwegen, England, Schweden, Frankreich und 2019 an den Bodensee. 2022 unternahm der Chor eine Reise in die Niederlande in Krefelds Partnerstadt Leiden mit Konzerten in Den Haag und Leiden. (RJL)

Konzerte des Schönhausen-Chores 2024

(Änderungen vorbehalten)

Samstag, 13.04.2024, 18 Uhr, Lutherkirche Krefeld

Osterkonzert

J. S. Bach, Kantaten 67 und 107
Anton Bruckner, Te Deum

Dienstag, 25.06.2024, 20 Uhr, St. Matthias, KR-Hohenbudberg

11. Sommerkonzert am Fluss

„Lauschiges zum Lauschen“

Sonntag, 08.12.2024, 18 Uhr

J. S. Bach, Weihnachtsoratorium I-III

Schönhausen-Chor Krefeld e.V.

Web: www.schoenhausen-chor.de
Mail: info@schoenhausen-chor.de

Vorsitzende**:**
Gabriele Schulten
Kreuzbergstr. 119
47800 Krefeld
Tel.: 02151/595483

VERBAND DEUTSCHER KONZERTCHÖRE